



ABE: 53213

**Design:
C 27**

**Radnummer:
C27 707 40 59**

**Daten:
7.0x17" H2 ET40 LK5/110/R65.1
CMS 1277/05**



CMS Automotive Trading GmbHSAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de**Verbraucherinformation:**

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7 J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7 J x 17 H2

Genehmigungsnummer: **53213*01**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:

Holder of the approval:

CMS Automotive Trading GmbH

DE - 68789 St. Leon-Rot

2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:

If applicable, name and address of representative:

Entfällt

Not applicable

3. Typbezeichnung:

Type:

C27 707



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **53213*01**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:

Identification markings:

Hersteller oder Herstellerzeichen

Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße

Size of the wheel

Typ und die Ausführung

Type and version

Herstellldatum (Monat und Jahr)

Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen

Approval identification

Einpresstiefe

Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:

Position of the identification markings:

An der Innen- bzw. Außenseite des Rades

On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:

Responsible Technical Service:

Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH

DE-51105 Köln

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:

Date of test report issued by the Technical Service:

09.07.2021

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:

Number of test report issued by that Technical Service:

55043820 (2. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **53213*01**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

25 - 35

1. Ausfertigung

2 - 14, 20 - 22

2. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.

The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **53213*01**

Approval number:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen

Update of the remarks

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**

Place:

15. Datum: **23.07.2021**

Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**

Signature:

Nino Pommerencke



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **53213*01**
Approval No.

Ausgabedatum: **23.09.2020**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **23.07.2021**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
55043820 (1. Ausfertigung)	09.09.2020
55043820 (2. Ausfertigung)	09.07.2021

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
C27 707	07.08.2020
C27 707	15.03.2021

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes	
See appendix "List of modifications" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **53213*01**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 53213

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **53213*01**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**.

Prüfbericht Nr. **55043820** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber	CMS Automotive Trading GmbH SAP Allee 2 / Gewerbepark 68789 St.Leon-Rot 49 02 0341305					
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad					
Modell	C27					
Typ	C27 707					
Radgröße	7 J x 17 H2					
Zentrierart	Mittenzentrierung					
Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-Ø (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 707 51 53S	1277/01 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	51	725	2200	6/2020
C27 707 45 56	1277/02 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	725	2200	6/2020
C27 707 47 56	1277/17 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	47,5	725	2200	12/2020
C27 707 50 56	1277/03 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	725	2200	6/2020
C27 707 42 13	1277/04 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	725	2200	6/2020
C27 707 46 13	1277/20 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	46	780	2200	4/2021
C27 707 40 59	1277/05 CMS / ohne Ring	5/110/65,1	40	725	2200	6/2020
C27 707 34 61S	1277/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34	780	2450	9/2020
C27 707 40 60S	1277/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	725	2200	6/2020
C27 707 45 60S	1277/07 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	725	2200	6/2020
C27 707 48 62S	1277/10 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	48,5	725	2200	6/2020
C27 707 49 60S	1277/08 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	49	725	2200	6/2020
C27 707 34 61S	1277/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	34	780	2450	9/2020
C27 707 48 62S	1277/10 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	48,5	725	2200	6/2020
C27 707 47 98S	1277/11 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	47	725	2200	6/2020
C27 707 43 10	1277/18 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	43,5	725	2200	4/2021
C27 707 53 10	1277/16 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	53	725	2200	6/2020
C27 707 35 63S	1277/12 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	35	725	2200	6/2020
C27 707 43 10	1277/18 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	43,5	725	2200	4/2021
C27 707 47 10	1277/19 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	47	725	2200	4/2021
C27 707 50 10	1277/14 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	50	725	2200	6/2020
C27 707 43 10	1277/18 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	43,5	725	2200	4/2021
C27 707 47 10	1277/19 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	47	725	2200	4/2021
C27 707 50 10	1277/14 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	50	725	2200	6/2020
C27 707 51 10	1277/15 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	51	725	2200	6/2020
C27 707 53 10	1277/16 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	53	725	2200	6/2020
C27 707 35 65	1277/13 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	725	2200	6/2020
C27 707 43 10	1277/18 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	43,5	725	2200	4/2021
C27 707 47 10	1277/19 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	47	725	2200	4/2021
C27 707 50 10	1277/14 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	50	725	2200	6/2020
C27 707 43 10	1277/18 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	43,5	725	2200	4/2021
C27 707 47 10	1277/19 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	47	725	2200	4/2021
C27 707 50 10	1277/14 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	725	2200	6/2020
C27 707 51 10	1277/15 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	51	725	2200	6/2020
C27 707 53 10	1277/16 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	53	725	2200	6/2020

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

Kennzeichnung

KBA-Nummer	53213
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C27 707 (s.o.)
Radgröße	7.0Jx17 H2
Einpreßtiefe	ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen	CMS
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollum-fang (mm)	Ver-fahren	Datum	Ort
C27 707 51 53S	5/100/57,1	51	725	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 45 56	5/108/63,4	45	725	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 47 56	5/108/63,4	47,5	725	2200	FE	01/2021	TZT Lambsheim
C27 707 50 56	5/108/63,4	50	725	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 42 13	5/108/65,1	42	725	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 46 13	5/108/65,1	46	780	2200	FE	05/2021	TZT Lambsheim
C27 707 40 59	5/110/65,1	40	725	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 40 60S	5/112/57,1	40	725	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 45 60S	5/112/57,1	45	725	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	725	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	2450	FE	10/2020	TZT Lambsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	2450	FE	10/2020	TZT Lambsheim
C27 707 47 98S	5/112/66,6	47	725	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 48 62S	5/112/66,6	48,5	725	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 35 63S	5/114,3/60,1	35	725	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 35 65	5/114,3/66,1	35	725	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 43 10	5/114,3/67,1	43,5	725	2200	FE	06/2021	TZT Lambsheim
C27 707 47 10	5/114,3/67,1	47	725	2200	FE	05/2021	TZT Lambsheim
C27 707 50 10	5/114,3/67,1	50	725	2200	FE	08/2020	TZT Lambsheim
C27 707 50 10	5/114,3/67,1	50	725	2200	FE	08/2020	TZT Lambsheim
C27 707 53 10	5/114,3/67,1	53	725	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Prüfbericht Nr. **55043820** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 4

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C27 707 51 53S	5/100/57,1	51	725	195/45R17	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 50 56	5/108/63,4	50	725	195/45R17	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 42 13	5/108/65,1	42	725	195/45R17	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 48 62S	5/112/66,6	48,5	725	195/45R17	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 35 65	5/114,3/66,1	35	725	195/45R17	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 53 10	5/114,3/67,1	53	725	195/45R17	07/2020	TZT Lambsheim
C27 707 46 13	5/108/65,1	46	780	195/45R17	05/2021	TZT Lambsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	195/45R17	10/2020	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahren	Datum	Ort
C27 707 50 56	5/108/63,4	50	725	255/60R17	FE	08/2020	TZT Lambsheim
C27 707 53 10	5/114,3/67,1	53	725	255/60R17	FE	08/2020	TZT Lambsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	275/70R17	FE	10/2020	TZT Lambsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	275/70R17	FE	10/2020	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C27 707 50 56_108/5-ET50 betrug 10,164 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab Juli 2020 durchgeföhrte.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeföhrten Bedingungen zu verwenden.

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 4

Anlagen

Beschreibung	-	07.08.2020
Anlage zur Radbeschreibung	mit Änderung vom C27 707	15.03.2021 06.08.2020
Radzeichnung	mit Änderung vom	18.06.2021
Radzeichnung	J 1277 000	25.03.2020
Radzeichnung	J 1277 001	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 002	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 003	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 004	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 005	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 006	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 007	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 008	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 009	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 010	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 011	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 012	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 013	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 014	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 015	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 016	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 017	10.11.2020
Radzeichnung	J 1277 018	06.04.2021
Radzeichnung	J 1277 019	06.04.2021
Radzeichnung	J 1277 020	06.04.2021
Befestigungsmittel Radmuttern - Zeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Befestigungsmittel Radschrauben - Zeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Zentrierringe – Zeichnungen mit Übersicht	Stand	17.02.2021
Nabenkappenzeichnung	Stand	07.12.2017
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 35	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 9. Juli 2021




Bohlander

00371246.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55043820 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert:

- Aktualisierung des Verwendungsbereiches
- Radbeschreibung aktualisiert
- Anlage zur Radbeschreibung aktualisiert
- Kennzeichnung Zentrierringe
- Zubehör – Zentrierringe (Stand 17.02.2021)
- Zubehör - Befestigungsmittel Radmuttern (Stand 07.12.2017)

Es wird berichtetgt:

-

Es wird hinzugefügt:

- Neue Radausführungen C27 707 47 56, C27 707 46 13, C27 707 43 10 und C27 707 47 10 ergänzt
- Neue Radzeichnungen ergänzt
- Radlasterhöhung für Radausführung C27 707 34 61S
- Biegeumlaufprüfung Ausführung C27 707 34 61S ergänzt
- Impacttest Ausführung C27 707 34 61S. ergänzt
- Abrolltest Ausführung C27 707 34 61S ergänzt
- Biegeumlaufprüfung Ausführung C27 707 43 10, C27 707 47 10 und C27 707 47 56 ergänzt
- Biegeumlaufprüfung Ausführung C27 707 46 13 ergänzt
- Impacttest Ausführung C27 707 46 13 ergänzt
- Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt:

-

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55043820 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 11

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305**Prüfgegenstand**Modell
Typ
Radgröße
ZentrierartPKW-Sonderrad
C27
C27 707
7.0Jx17 H2
Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 707 40 59	1277/05 CMS / ohne Ring	5/110/65,1	40	725	2200

Kennzeichnungen

KBA-Nummer	53213
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C27 707 (s.o.)
Radgröße	7.0Jx17 H2
Einpresstiefe	ET.. (s.o.)
Herstellendatum	Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	28	Z55OR
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	110	30	Z32OR
S03	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	110	28	Z40OR
S04	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	120	28	Z40OR
S05	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	135	28	Z40OR
S06	Serien-Schraube M12x1,25	Kegel 60 °	135	26	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

VerwendungsbereichHersteller
Alfa Romeo
Chrysler
Fiat
Opel
SaabSpurverbreiterung
innerhalb 2%

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55043820 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Alfa 159/159 Sportw. 939 e3*2001/116*0212*..	85-125	205/50R17	A33 R37 T93	A19 A58 A99 B02 B03 B29 Car Lim Pe7 V17 S02
	85-147	215/50R17	A90 R37 T90 T91 T93	
	85-147	225/45R17	A33 T90 T91 T93	
	85-147	225/50R17	A01 A63 K2b R09	
	85-147	225/50R17	A01 A63 G03 K2b	
Alfa Brera, Spider 939 e3*2001/116*0212*..	120-147	215/50R17	A90 R37 T90 T91 T93	A19 A58 A99 B02 B03 B29 Cbo Cpe Pe7 S02
	120-147	225/45R17	A33 T90 T91 T93	
	120-147	225/50R17	A63	
Alfa Giulietta 940 e3*2007/46*0027*..	77-129	205/50R17	A90	A19 A58 A99 B29 Flh Pe7 X39 Z16 S03
	77-129	215/45R17	A33 T91	
	77-129	225/45R17	A90	
Jeep Cherokee KL e4*2007/46*0783*..	103-200	215/60R17	A33 M+S R09	A19 A57 A99 JnT R34 S05
	103-200	225/60R17	A33	
	103-200	235/55R17	A12	
	103-200	245/55R17	A01 A12 K1a	
Jeep Compass MX, MP e11*2007/46*4037*.., e4*2007/46*1410*.. e3*2007/46*0508*..	88-125	215/60R17	A91	A07 A19 A57 A99 NoP S06
	88-125	215/65R17	A12	
	88-125	225/55R17	A12	
	88-125	225/60R17	A12	
Jeep Renegade 2WD BU e3*2007/46*0300*..	81-103	215/60R17		A12 A19 A58 A99 S04
	81-103	215/65R17		
	81-103	225/55R17		
	81-103	225/60R17		
Jeep Renegade 4WD BU e3*2007/46*0300*..	88-125	215/60R17		A12 A19 A56 A99 S04
	88-125	215/65R17		
	88-125	225/55R17		
	88-125	225/60R17		
Fiat 500X 2WD 334 e3*2007/46*0318*..	70-103	215/50R17	A94	A19 A58 A99 S04
	70-103	215/55R17	A94	
Fiat 500X 4WD 334 e3*2007/46*0318*..	100-125	215/50R17	A94	A19 A56 A99 S04
	100-125	215/55R17	A94	
Fiat Croma 194 e3*2001/116*0210*..	85-110	205/50R17	R37 T89 T93	A19 A30 A99 Car V17 S01
	85-147	215/50R17		
	85-147	225/45R17		
Opel Adam Rocks S S-D e1*2001/116* 0379*22-..	110	205/45R17	M+S	A12 A19 A58 A99 KMV Y84 S01
	110	215/40R17	M+S	
	110	215/45R17		
Opel Adam S S-D e1*2001/116* 0379*31-..	110	195/45R17		A12 A19 A58 A99 Y84 S01
	110	205/45R17		
	110	215/40R17		
	110	215/45R17		
Opel Astra-G T98, T98/NB e1*97/27, 98/14* 0086, 0101*..	55-108	205/40R17	K56 R37 T80 T81 T84	A01 A12 A19 A99 B03 B42 Flh Sth S01
	55-108	205/45R17	K56 R37 T84 T88	
	55-147	215/40R17	K1a K2b K42 K56 T83 T85 T87	
	55-147	215/45R17	G01 K1a K2b K42 K45 K56	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55043820 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra-G T98C e1*98/14*0132*.. - Coupé, Cabrio	74-108	205/40R17	K56 R37 T80 T81 T84	A01 A12 A19 A99 B03 Cbo Cpe V17 S01
	74-108	205/45R17	K56 R37 T84 T88	
	74-147	215/40R17	K1c K2b K42 K56 T83 T85 T87	
	74-147	215/45R17	G01 K1c K2b K42 K45 K56	
	74-147	225/35R17	K1c K2b K42 K45 K56 R70 T82 T86	
Opel Astra-G Caravan T98/Kombi e1*97/27, 98/14*0087*..	55-108	205/40R17	R37 T80 T81 T84	A12 A19 A99 B42 Car S01
	55-108	205/45R17	R37 T84 T88	
	55-147	215/40R17	A01 K1a K2b K42 R37 T83 T85	
	55-147	215/45R17	A01 G03 K1a K2b K42 K45	
Opel Astra-H A-H e1*2001/116*0261*.. e1*2007/46*0344*..	59-147	205/45R17	R37 T84 T88	A12 A19 A99 Flh V17 S01
	59-147	205/50R17	R37	
	59-147	215/45R17		
	59-147	225/45R17		
Opel Astra-H Caravan A-H/SW -Van e1*2001/116*0293*.. e1*2007/46*0341*.. e1*2007/46*0576*..	59-147	205/45R17	R37 T84 T88	A12 A19 A99 Car V17 S01
	59-147	205/50R17	R37	
	59-147	215/45R17		
	59-147	225/45R17		
Opel Astra-H GTC A-H/C e4*2001/116*0094*..	177	205/50R17	A63 M+S	A19 A99 Cpe V17 S01
	177	215/45R17	A30 M+S	
	59-147	205/45R17	A11 R37 T84 T88	
	59-147	205/50R17	A12 R37	
	59-147	215/45R17	A12	
	59-177	225/45R17	A12	
Opel Astra-H Twin Top A-H/C e4*2001/116*0094*..	77-147	205/50R17		A12 A19 A99 Cbo V17 S01
	77-147	215/45R17		
	77-147	225/45R17		
Opel Corsa-C Corsa-C e1*98/14*0148*..	74	205/40R17	A01 G03 K2b K41 K42 K45 K56	A12 A19 A99 S01
	74	215/35R17	A01 K1c K2b K42 K44 K45 K56 T83	
Opel Corsa-D OPC S-D e1*2001/116* 0379*00-29	141	205/45R17	M+S	A12 A19 A99 Flh S01
	141	215/40R17		
	141	215/45R17		
Opel Corsa-E S-D e1*2001/116* 0379*32-..	110	195/45R17	T81 T85	A12 A19 A99 Flh V17 S01
	110	205/45R17		
	110	215/40R17		
	110	215/45R17		
Opel Corsa-E OPC S-D e1*2001/116* 0379*32-..	152	205/45R17	A91	A19 A58 A99 Y84 S01
	152	215/40R17	A12	
	152	215/45R17	A12	
Opel Meriva-A X01Monocab e1*2001/116*0215*..	55-132	205/45R17	K2b K46 K56 T88	A01 A12 A19 A99 S01
	55-132	215/40R17	K1a K1b K2b K46 K56 T85 T87	
Opel Meriva-B S-D/Monocab B /V e4*2007/46*0165*.. e4*2007/46*0271*.. incl. Facelift 2014	55-103	205/50R17	A01 LM1	A12 A19 A99 B42 V17 S01
	55-103	215/45R17	T87 T88 T91	
	55-103	225/45R17	A01 LM1	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55043820 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Signum Vectra/Car, Z-C/S e1*2001/116*0214*.., e1*2001/116*0291*..	74-114	205/50R17	A13 R37 T89 T93	A19 A99 Flh V17 S01
	74-184	215/50R17	A33 T90 T91	
	74-184	225/45R17	A13 T90 T91	
Opel Vectra-C Vectra/Lim, Z-C e1*98/14*0187*.., e1*2001/116*0290*..	74-129	205/50R17	A13 R37 T89 T93	A19 A99 Flh Lim V17 S01
	74-129	215/45R17	A13 R37 T87 T88 T91	
	74-184	215/50R17	A33 R37	
	74-206	205/50R17	A13 M+S T89 T93	
	74-206	225/45R17	A13	
Opel Vectra-C Vectra/SW, Z-C/SW e1*2001/116*0238*.., e1*2001/116*0292*.. - Caravan, Kombi	74-129	205/50R17	A13 R37 T89 T93	A19 A99 Car V17 S01
	74-129	215/45R17	A13 R37 T88 T91	
	74-184	215/50R17	A33 T90 T91	
	74-206	205/50R17	A13 M+S T89 T93	
	74-206	225/45R17	A13 T90 T91	
Opel Zafira-A T98MONOCAB e1*98/14*0110*..	60-108	205/45R17	T88	A12 A19 A99 B03 B42 S01
	60-108	215/45R17	A01 K15 K1a K2c K42	
	60-147	225/45R17	A01 K15 K1a K2c K42	
Opel Zafira-B A-H/Monocab /-V e1*2001/116*0325*..; e1*2007/46*0497*..; e1*2007/46*0595*..	69-147	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A19 A99 V17 S01
	69-177	205/50R17	M+S T89 T93	
	69-177	225/45R17	T90 T91 T93	
	74-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
Saab 900, Saab 9-3 YS3D e4*95/54*0012*.., e4*98/14*0012*..	85-151	205/45R17	T88	A12 A19 A99 B03 S01
	85-151	215/40R17	T83 T85 T87	
	85-169	215/45R17		
Saab 9-3 YS3F e4*2001/116*0065*.., e4*2001/116*0077*..	88-110	205/50R17	A33 R37 T89 T93	A19 A58 A99 Car Cbo KOV Lim V17 S01
	88-129	215/45R17	A33 R37 T91	
	88-154	215/50R17	A01 A12 K25 R37	
	88-206	205/50R17	A33 M+S T89 T93	
	88-206	215/45R17	A33 M+S T91	
	88-206	215/50R17	A01 A12 K25 M+S	
	88-206	225/45R17	A12	
Saab 9-5 YS3E e1*96/27*0073*.., e4*2001/116*0096*..	88-191	225/45R17	K1a K2b K42 K56	A01 A12 A19 A99 S01

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführt Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55043820 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 11

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben-/Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55043820 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 11

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.).

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.).

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A63 Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeugherrsteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherrstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A94 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

B02 Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B29 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 330 mm an Achse 1.

B42 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 280 mm an Achse1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kom-bilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Tur-nier, Variant, ...).

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55043820 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 11

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsberechtigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsberechtigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsberechtigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

JnT Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Jeep Cherokee Trailhawk mit serienmäßiger Bereifung 245/65R17 (Typ KL)

K15 Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifen-Kombination im Türbereich an Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Türkante sowie der Spritzgummis herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K25 Durch Nacharbeit der Kunststoffinnenkotflügel an der Vorderachse im Bereich des Motorschutzes ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55043820 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 11

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

LM1 Bei Fahrzeugausführungen, die werkseitig nicht für die Verwendung der Reifengröße 225/40R18 ausgerüstet sind, ist der Lenkeinschlag durch Einbau geänderter innerer Spurstangen (GM-Teile-Nr. 93196778) zu begrenzen und somit eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Pe7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 305 mm an Achse 1.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R34 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 225/60R17 oder 225/55R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55043820 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 11

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55043820 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 11

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

Vorderachse Hinterachse

Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55043820 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 11

X39 Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 305 mm an Achse 1.

Y84 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Fließheck.

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Juli 2021 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 11 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Juli 2021




Bohlander

00371034.DOC